

USA Meets Loburg

Intercultural Learning auf der Loburg – Letzte Auslandskontakte vor der Schulschließung

Kurz vor unsere Schulschließung im März hatten wir unsere vorläufig letzte internationale Austauschbegegnung, und zwar mit unseren amerikanischen Freunden von unserer Partnerschule, dem *St. Lawrence Seminary* in Wisconsin.

Diese Begegnung ist auch ein Beispiel dafür, wie schnell uns die Corona-Krise förmlich überrollt hat. Die Amerikaner hatten vom *State Department* noch grünes Licht für die Reise nach Deutschland bekommen, aber nach einer knappen Woche verschärfte Präsident Trump die Einreisebedingungen und die amerikanische Gruppe musste so schnell wie möglich Deutschland wieder verlassen, was glücklicherweise auch geklappt hat. Nachdem die Gruppe aus Deutschland zurück war, mussten sich Lehrer und Schüler allerdings in häusliche Quarantäne begeben.

Leider hatte die Corona-Krise auch Auswirkungen auf das Austauschprogramm, was von den koordinierenden Kollegen Frau Dr. Webbeler und Frau Bruning sehr flexibel umgeplant werden musste. Dennoch konnten die

Amerikaner einige Programmpunkte nicht mehr genießen.

Die Amerikaner haben dafür aber viel Zeit an unserer Schule verbracht und als *native speaker* die englische Sprache und Kultur unseren Schülern authentisch nähergebracht – auch unseren jüngsten Schülern:

In einer Englischstunde besuchten sie die Klasse 5a, für die es eine tolle Erfahrung war, denn sie konnten jeweils zu zweit einen „echten Amerikaner“ interviewen und so einen kleinen Einblick in das Leben der amerikanischen Schüler gewinnen ... und sie konnten sehen, dass sie mit ihren englischen Sprachkenntnissen bereits über Alltagsdinge kommunizieren können. Die Tatsache, dass die Amerikaner auch Fragen an sie hatten und Interesse für sie zeigten, hat die Schülerinnen und Schüler der 5a natürlich sehr gefreut! Sie verabschiedeten die Gäste aus den USA mit:

“Thank you and a safe trip back home!”

Martina Dropmann

